

Grüß Gott, du schöner Maien

Volks- und Frühlingslied

Musik und Text: 16. Jahrhundert



1 2 3 4 5
Grüß Gott du schö- ner Mai- en, da bist du wied- rum hier, Tust

6 7 8 9 10 11
jung und alt er- freu- en mit dei- ner Blu- men- zier. Die lie- ben Vög- lein al- le, sie

12 13 14 15 16 17
sin- gen all so hell. Frau Nach- ti- gall mit Schal- le hat die für-nehm- ste Stell.

1. Grüß Gott du schöner Maien,
Da bist du wiederum hier,
Tust jung und alt erfreuen
Mit deiner Blumenzier.
Die lieben Vöglein alle,
Sie singen all so hell,
Frau Nachtigall mit Schalle
Hat die fürnehmste Stell.

2. Die kalten Wind verstummen,
der Himmel ist gar blau,
die lieben Bienlein summen
daher auf grüner Au.
O holde Lust im Maien,
da alles neu erblüht,
du kannst mir sehr erfreuen
mein Herz und mein Gemüt.